

PRESSEMITTEILUNG

Seminar „Solar Air-Conditioning“
Freiburg, 22. Juni 2006

Solare Klimatisierung: Neuer Absatzmarkt für Solarkollektoren

Bedarf an Klimaanlage wächst weltweit

Freiburg, 17.05.2006 – Der weltweite Bedarf an Klimaanlage ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. „Vor diesem Hintergrund ist die solare Klimatisierung eine zukunftsfähige Alternative zu herkömmlichen Klimaanlage“, erklärt Christian Stadler, Chairman der Arbeitsgruppe Solare Klimatisierung der European Solar Thermal Industry Federation (ESTIF). Auch auf der Intersolar 2006 (Freiburg, 22.-24. Juni), Europas größter Fachmesse für Solartechnik, ist die solare Klimatisierung eines der Topthemen. Führende Anbieter präsentieren die neuesten Produkte und Entwicklungen der vielversprechenden Technik. Im Rahmen des begleitenden Fachkongresses wird das englischsprachige Seminar „Solar Air-Conditioning“ angeboten. Diese ganztägige Veranstaltung richtet sich an Planer, Architekten, Hersteller und Zulieferer. „Das Interesse der Branche an dieser innovativen Technik ist enorm groß. Wir rechnen in diesem Jahr mit 120 Seminarteilnehmern aus aller Welt“, erläutert Markus Elsässer, Geschäftsführer der Solar Promotion GmbH. Diese ist gemeinsam mit der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG Veranstalter der Intersolar.

Die weltweite Nachfrage nach Klimaanlage für Büroräume, Fabrikhallen, Hotels oder öffentliche Gebäude wächst kontinuierlich. Insbesondere Büros haben durch den Einsatz von Computern, Kopierern, Leuchten und anderen elektrischen Verbrauchern einen großen Kühlungsbedarf. Auch in Europa werden immer mehr Gebäude mit energieintensiven Klimaanlage ausgestattet. In den kommenden Jahren werden jedoch die Stromkosten, insbesondere für Spitzenstrom, voraussichtlich weiter deutlich steigen. Auch sind die Kapazitäten der Kraftwerke begrenzt. So führte im Jahrhundertsommer 2003 der verstärkte Einsatz von Klimaanlage in vielen Ländern zur Überlastung der Stromnetze. In Italien mussten beispielsweise sechs Millionen Einwohner zeitweilig ohne Strom auskommen. Vor diesem Hintergrund gewinnt die solare Klimatisierung immer mehr an Bedeutung.

**Steigende Nachfrage
nach Klimaanlage**

Das Prinzip der solaren Klimatisierung basiert auf der thermischen Nutzung der Sonnenenergie. Die von Solarkollektoren erzeugte Wärme wird über thermisch angetriebene Kältemaschinen zur Kühlung von Räumen und Gebäuden verwendet. Der große Vorteil: Solare Kühlung hat kein Speicherproblem. Je stärker die Sonne scheint, umso größer ist der Kühlungsbedarf. In Europa liefern bereits 100 Solarwärmesysteme die nötige Energie für Kühl- und Klimatisierungsprozesse.

„Solare Kühlungssysteme versprechen große Wachstumschancen und bieten einen neuen, ausbaufähigen Absatzmarkt für Solarkollektoren in Europa“, erläutert Stadler. Um die neue Technik voranzutreiben und in Europa zu etablieren, hat Stadler bereits im letzten Jahr innerhalb des europäischen Verbandes „European Solar Thermal Industry Federation“ (ESTIF) eine Arbeitsgruppe zum Thema „Solare Klimatisierung“ gegründet.

Auf der Intersolar 2006 präsentieren zahlreiche Firmen ihre solaren Kühlungssysteme, darunter die deutschen Anbieter Citrin Solar GmbH und Conergy AG, der britische Vakuumröhren-Hersteller Thermomax Ltd. und aus Österreich die GASOKOL GmbH und die Solution Solartechnik GmbH. Ebenfalls vertreten ist das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE.

Das Seminar „Solar Air-Conditioning“ bietet einen umfassenden Überblick über die neuesten Produkte, Entwicklungen und Highlights der Branche. Experten informieren über Technik, Details, Betrieb, Wartung, Anwendungsmöglichkeiten und Erfahrungen aus der Praxis. Veranstalter des Seminars ist das Technologie-Transfer-Institut OTTI in Regensburg.

Auf der nachfolgenden Seite:
Das Seminar „Solar Air-Conditioning“ im Überblick

Das Prinzip der solaren Klimatisierung

Neuer Absatzmarkt für Solarkollektoren

Intersolar 2006: umfassender Marktüberblick über neueste Entwicklungen auf dem Gebiet solare Kühlung

Das Seminar „Solar Air-Conditioning“ im Überblick

Datum:	Donnerstag, 22. Juni 2006 9:00 bis 17:45 Uhr
Ort:	Messe Freiburg, Konferenzraum K1+2
Zielgruppe:	Planer, Architekten, Hersteller, Politiker, Ingenieure und Wissenschaftler aus dem Bereich solare Kühlung und Klimatisierung
Sprache:	Englisch
Veranstalter:	OTTI e.V.
Teilnahmegebühr:	€ 330 € 290 für Mitglieder von OTTI, DKV, FGK und OÖESV- € 250 Mitarbeiter von Ämtern, Universitäten, Fachhochschulen und Hochschulen
Weitere Informationen, Programm und Anmeldung:	www.intersolar.de

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.347

Informationen zu den Veranstaltern der Intersolar 2006:

Die Intersolar wird gemeinsam von der Freiburg Wirtschaft
Touristik und Messe GmbH & Co. KG und der Solar Promotion
GmbH, Pforzheim, veranstaltet.

Weitere Informationen:

Pressestelle Intersolar 2006
c/o York Communications GmbH
Ulrich L. Schnepfel
Sasbacher Str. 5
D-79111 Freiburg

Tel. +49-(0)761-48080-0
Fax +49-(0)761-48080-55
intersolar@york-communications.de
www.york-communications.de